

Studienfahrt nach Darmstadt Technik hautnah erleben!



Eine Exkursion, die begeistert: 20 Schülerinnen und Schüler des dritten Ausbildungsjahres der zerspanenden Metallberufe (Industriemechaniker, Werkzeugmechaniker, Feinwerkmechaniker und Zerspanungsmechaniker) hatten die Möglichkeit, im Rahmen einer zweitägigen Studienfahrt die Wissenschaftsstadt Darmstadt zu erkunden. Ziel war es, praxisnahe Einblicke in moderne Fertigungstechniken und innovative Technologien zu gewinnen – und das ist gelungen!

Der erste Tag führte die Gruppe an die Hochschule Darmstadt (hDa). Hier wartete ein spannendes Praktikum im Produktionstechniklabor auf die Lernenden. In den Bereichen Zerspanung, Tiefziehen und Gewindewalzen konnten sie nicht nur theoretisches Wissen vertiefen, sondern auch praktisch Hand anlegen. Zudem erhielten sie in einer informativen Veranstaltung einen umfassenden Überblick über die Studienmöglichkeiten in den Fachrichtungen Kunststofftechnik und Maschinenbau. Die Hochschule Darmstadt ist eine der führenden Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland und bietet praxisorientierte Studiengänge in den Ingenieurwissenschaften, Informatik und Wirtschaft. Studierende profitieren hier von einer engen Verzahnung zwischen Theorie und Praxis, die sie optimal auf ihre berufliche Zukunft vorbereitet.



Ein weiteres Highlight des ersten Tages war der Besuch bei der Firma Schenck. Die Schülerinnen und Schüler erhielten hier einen tiefgehenden

Einblick in die faszinierende Welt des Auswuchtens – eine essenzielle Technik für alle rotierenden Bauteile. Vom Auswuchten kleinster Präzisionsteile bis hin zu großen Turbinen wurden die verschiedenen Verfahren und Anwendungen demonstriert. Besonders beeindruckend war der Blick auf vollautomatisierte Anlagen für die Automobilindustrie, in denen hochpräzise Prozesse mit enormen Stückzahlen umgesetzt werden. Schenck ist weltweit führend in der Messtechnik und bietet Lösungen für das Testen, Überwachen und Kalibrieren von Maschinen und Anlagen, die in Branchen wie Luft- und Raumfahrt, Energieerzeugung und Automobilindustrie zum Einsatz kommen.

Am zweiten Tag stand der Besuch des Werks von Merck auf dem Programm. Die Firma, die 1668 gegründet wurde, ist eines der ältesten pharmazeutischen Unternehmen der Welt und nach wie vor in Familienbesitz. Heute ist Merck ein global agierender Innovationsführer in den Bereichen Pharma, Chemie und Life Science. Die Schülerinnen und Schüler konnten nicht nur die beeindruckende Produktionsstätte besichtigen, sondern auch die traditionsreiche Geschichte und den stetigen Innovationsgeist des Unternehmens kennenlernen. Merck entwickelt Medikamente, biotechnologische Lösungen sowie hochspezialisierte Materialien für verschiedenste Industrien und ist bekannt für seine Forschung in den Bereichen Krebstherapie, Halbleitertechnik und Flüssigkristalle für Displays. Besonders diese kennt man persönlich schon von moderner Glasanwendung im Heimbereich. Technik und Innovation auf höchstem Level, für jeden greifbar und in Atemberaubender Dimension.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler für ihr Engagement sowie an die Firmen und die Hochschule Darmstadt, die diese lehrreiche und inspirierende Studienfahrt ermöglicht haben. Ohne ihre Unterstützung wäre eine solch wertvolle Erfahrung nicht möglich gewesen!



